

Inhalt

Einleitung.....	11
I. Heideggers und Adornos subjektphilosophische Anfänge	23
1. Im Bannkreis des Daseins: „Sein und Zeit“	23
a) <i>Heideggers Fundamentalontologie als Existenzialanalytik</i>	23
b) <i>Die Notwendigkeit einer „existenzialen“ Reduktion</i>	27
c) <i>Eigentliche und uneigentliche Existenz</i>	32
d) <i>Die Gründe für das Scheitern der Heideggerschen Existenzialontologie</i>	37
2. Der unbedingte Primat des transzendentalen Subjekts: Adorno als Corneliussschüler	41
a) <i>Adorno und die Transzendentalphilosophie</i>	41
b) <i>Adornos Husserlkritik in seiner Dissertationsschrift: Der Versuch der Elimination des Dinglichen</i>	43
c) <i>Rettungsbemühungen um den Immanenzzusammenhang des transzendentalen Ichs: Die Kritik an den Philosophien des Unbewußten</i>	49
d) <i>Das erste Aufbrechen des transzendentalphilosophischen Zusammenhangs im Schlußkapitel von „Der Begriff des Unbewußten in der transzendentalen Seelenlehre“</i> ..	55
3. Ergebnis	57
II. Subjektivität als Verhängnis: Der Zusammenhang der Subjektivitätskritik mit der Kritik an Rationalität und Technik bei Heidegger und Adorno sowie die Möglichkeit eines Auswegs aus dem Status quo	60
1. Vom ersten zum anderen Anfang: Heideggers Versuch einer Verwindung der Metaphysik in das Denken des Seins	60
a) <i>Die Vorherrschaft des Subjekts als „fundamentum inconcussum“ und das vorstellende Denken</i>	60
b) <i>Die Technik und das Seiende als Bestand</i>	66
c) <i>Heideggers Kritik der Übermächtigung des Subjekts durch sich selbst</i>	75
d) <i>Die Hypertrophie der Subjektivität und der Nihilismus</i>	78
e) <i>„Was ist Metaphysik?“ als Bindeglied zwischen existenzialontologischem und seinsgeschichtlichem Denken</i>	84
f) <i>Das Sein als transzendentales Moment</i>	90
g) <i>Die seinsgeschichtliche Bestimmung des Seins</i>	98
h) <i>Die seinsgeschichtliche Bestimmung des Menschen</i>	105
i) <i>Das Denken und die Weisung des Seins</i>	112
2. Vom Identitätszwang zur Rettung des Nichtidentischen. Adornos Versuch einer Revision der Dialektik der Aufklärung.....	125
a) <i>Adornos endgültiger Bruch mit dem Idealismus</i>	125
b) <i>Die Dialektik der Aufklärung: Zwischen „erster“ und „zweiter“ Natur</i>	137
c) <i>Instrumentelle Vernunft und die Exstirpation von Objekt und Natur</i>	144
d) <i>Die Selbstvernichtung der Subjektivität</i>	154

e)	<i>Der Vorrang des Objekts vor dem Subjekt oder von der Selbstaufhebung der Identitätsphilosophie</i>	161
f)	<i>Die Resurrektion des Subjekts in Adornos Kritischer Theorie</i>	168
g)	<i>Das Antisystem der negativen Dialektik</i>	175
h)	<i>Die Konstellation als Versöhnung von Namen und Begriff: Die Realisation negativ-dialektischen Denkens</i>	183
i)	<i>Wie Erlösung zu denken wäre: Kritische Theorie zwischen Verzweiflung und Hoffnung</i>	193
j)	<i>Für eine kleine, häßliche Theologie und eine Metaphysik als Mikrologie</i>	208
3.	<i>Ergebnis</i>	214
III.	<i>Die Kunst und die Rettung des Anderen</i>	227
1.	<i>Kunst im Kontext von Heideggers seinsgeschichtlichem Denken</i>	227
a)	<i>Die Ästhetik als Zugriff der Metaphysik auf die Kunst</i>	227
b)	<i>Heideggers Auseinandersetzung mit Hegels Diktum vom Ende der Kunst und Nietzsches Versuch ihrer Wiederbelebung</i>	233
c)	<i>Die Kunst als Ort der Epiphanie des Seins</i>	245
d)	<i>Der rechte Zugang zu den großen Werken der Kunst</i>	247
e)	<i>Das Kunstwerk als Ins-Werk-Setzen der Wahrheit des Seins</i>	250
f)	<i>Das Kunstschaffen im seinsgeschichtlichen Verständnis: Das künstlerische Entwerfen als geworfenes</i>	261
g)	<i>Ding und Zeug im befreiten Raum des Kunstwerks</i>	264
h)	<i>Die „Aufhebung“ von Entwurf und Geworfenheit des Daseins im Kunstwerk</i>	268
i)	<i>Die Geschichtlichkeit des Kunstwerkes</i>	271
j)	<i>Die Kritik an „Der Ursprung des Kunstwerkes“ und die Verwindung der Kunst in die „Kunst“</i>	274
k)	<i>Heideggers Weg zu einem Pendant des Kunstwerk-Aufsatzes</i>	281
l)	<i>Der Primat der Dichtkunst: Die Dichtung als Sprachwerk</i>	294
m)	<i>Dichtung als Mantik</i>	307
n)	<i>Dichten und Denken</i>	329
2.	<i>Adornos negative Ästhetik</i>	340
a)	<i>Die Kritik an der Kulturindustrie: Die Kunst unter dem Zwang zum Selben</i>	340
b)	<i>Ästhetik, ästhetische Erfahrung und die Alterität des Kunstwerks</i>	358
c)	<i>Der unwahre und der wahre Tod der Kunst</i>	369
d)	<i>Die Suspension der zwanghaften Praxis und der instrumentellen Vernunft im Kunstwerk: Von der materialistischen Öffnung der Kunst</i>	381
e)	<i>Das Naturschöne als erscheinende Alterität</i>	394
f)	<i>Das Verhältnis von Kunstschönem und Naturschönem</i>	412
g)	<i>Das mimetische Vermögen der Kunst: Konstruktion und Kunstmonade als Stundung des Materialismus</i>	418
h)	<i>Vom Schein der Kunst: Das Kunstwerk zwischen Transzendenzgeschehen und verstellendem Fetischismus</i>	436
i)	<i>Das Bilderverbot und die Kritik der engagierten Kunst</i>	450
j)	<i>Die schwarze Kunst: Die Realisation des Bilderverbots durch das Anti-Bild</i>	454

k) <i>Das Kunstwerk als Apparition: Die Realisation des Bilderverbots durch die Explosion des Bildes</i>	476
l) <i>Die Kunst und der Tod</i>	492
m) <i>Philosophie und Kunst im Ringen um die Andersheit des Nichtidentischen</i>	507
n) <i>Die ästhetische Deinstrumentalisierung der Philosophie: Adornos „Jargon der Negativität“</i>	517
3. Ergebnis	530
IV. Die Kunst als Anderes im Selben? Einige Bemerkungen zum Schluß.....	561
Literaturverzeichnis.....	580